

In den Dezember 2011

*Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute, der läßt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.*
(**Jochen Klepper EG16 Vers 5**)

Aus einer Lesung in der Epiphaniasezeit.
Der Prophet Jesaja darf in dunkler Zeit dem Gottesvolk zurufen:

*Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker;
aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint
über dir.*
Jes. 60 Vers 2

Liebe Schwestern und Brüder!

Nicht nur in seelsorgerlichen Gesprächen oder in Arztpraxen ist in dieser Zeit häufig der Satz zu hören: „Ich habe es schwer mit der dunklen Jahreszeit!“ Dies Empfinden ist doch auch nicht ganz fremd !

Deshalb: Suchen wir SEIN Licht in Wort und Sakrament, einsam und gemeinsam.

So kommt dieser Rundbrief zu Ihnen, in der Zeitspanne von der Adventszeit bis durch die Epiphaniasezeit.

Es kam unser demütiger Schöpfer
als Geschöpf unter uns:
der uns erschuf,
der unseretwegen erschaffen wurde:
Gott vor den Zeiten, Mensch in der Zeit,
um den Menschen von der Zeit zu befreien.
Es kam der große Arzt,
unseren Tumor zu heilen.
Vom Orient bis zum Okzident lag das Menschengeschlecht
gleich einem großen Patienten darnieder
und sehnte sich nach einem großen Arzt:
diese sandte zunächst seine Diener, nachher kam er selbst,
da manche nicht mehr auf ihn hofften.

(Aus einer Predigt des Bischofs Augustinus)

Wir vergewissern uns der 3 Aussagen und Tatsachen, die in dem Wort „Advent“ stecken. Advent ist

- Der Zeitraum mit 4 Sonntagen, der zur Christfestfeier führt.
- Sein Advent in mir – in uns, Sein Wort und die Sakrament werden seine „Instrumente“ (lat.instrumenta), durch die ER an uns, in uns wirkt.
- Der Zeitpunkt, an dem ER wiederkommt! „Jesus sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen,(= inde venturus est) zu richten die Lebenden und die Toten.

Wir schauen auf diesen letzten Advent Jesu – auf seine Wiederkunft und betrachten dafür das Matthäusevangelium Kap. 24, 3 - 13

3 Und als Jesus auf dem Ölberg saß, traten seine Jünger zu ihm und sprachen, als sie allein waren: Sage uns, wann wird das geschehen? Und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt?

4 Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Seht zu, daß euch nicht jemand verführe.

5 Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und sie werden viele verführen.

6 Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei; seht zu und erschreckt nicht. Denn das muß so geschehen; aber es ist noch nicht das Ende da.

7 Denn es wird sich ein Volk gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden Hungersnöte sein und Erdbeben hier und dort.

8 Das alles aber ist der Anfang der Wehen.

9 Dann werden sie euch der Bedrängnis preisgeben und euch töten. Und ihr werdet gehaßt werden um meines Namens willen von allen Völkern.

10 Dann werden viele abfallen und werden sich untereinander verraten und werden sich untereinander hassen.

11 Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen.

12 Und weil die Ungerechtigkeit überhandnehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten.

13 Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig werden.

Kap 10,22; Offb 13,10

14 Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen.

*Er kommt zum Weltgerichte: zum Fluch dem, der ihm flucht,
mit Gnad und süßem Lichte dem, der ihn liebt und sucht.*

*Ach komm, ach komm, o Sonne, und hol uns allzumal
zum ewgen Licht und Wonne in deinen Freudensaal.*

(EG 11 Vers 10 Paul Gerhardt 1653)

Die Reaktion der Maria auf den Advent des Herrn bei und in ihr!

Lesen, beten und betrachten wir täglich *den Lobgesang der Maria*

- 46 Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn,
47 und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;
48 denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an
werden mich seligpreisen alle Kindeskinde.
49 Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.
50 Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei
denen, die ihn fürchten.
51 Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in
ihres Herzens Sinn.
52 Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen.
53 Die Hungrigen füllt er mit Gütern und läßt die Reichen leer
ausgehen.
54 Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,
55 wie er geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinen Kindern in
Ewigkeit.

Lukasevangelium Kap 1, Vers 46 – 55

*„Die Mutter Gottes lebt in ihrem bescheidenen Nazareth,
die niedrige Magd, wie es im Magnificat heißt,
eine Frau, die eben nicht bedeutsam ist:
Ihr ist das Größte geschehen,
was überhaupt in dieser Welt geschehen kann,
daß nämlich Gott Mensch wird.“
(Olav Hanssen, Weihnachtseinkehr 1983)*

**WEIHNACHTEN 2011 erneut feiern, das bedeutet: Advent des HERRN auch in uns!
Der Herr ist uns erschienen und gestaltet uns nach Seinem Bild.**

Der Apostel Paulus an Titus 2, 11

Die heilsame Gnade

- 11 Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen
12 und nimmt uns in Zucht, daß wir absagen dem ungöttlichen Wesen und
den weltlichen Begierden und besonnen, gerecht und fromm in dieser
Welt leben
13 und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit
des großen Gottes und unseres Heilands Jesus Christus,
14 der sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller
Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das
eifrig wäre zu guten Werken.

*„Lebe von wenigen Worten des Evangeliums! Bewege sie in Deinem Herzen.
Sie sind wie Funken aus der Ewigkeit, die nicht mehr aufhören, in Dir zu brennen.
Sie graben sich ein in Dein Leben, glühen und durchwärmen es.“*

(Hanna Hümmer, Mutter der Communität Christusbruderschaft)

Ein Epiphaniastied – in dem Jesus Christus wohl in uns *ankommen* will !

1: Auf, Seele, auf und säume nicht, es bricht das Licht herfür;
der Wunderstern gibt dir Bericht,
der Held sei vor der Tür, der Held sei vor der Tür.

2: Geh weg aus deinem Vaterhaus zu suchen solchen Herrn
und richte deine Sinne aus
auf diesen Morgenstern, auf diesen Morgenstern.

3: Gib acht auf diesen hellen Schein, der aufgegangen ist;
er führet dich zum Kindelein,
das heißet Jesus Christ, das heißet Jesus Christ.

4: Drum mache dich behende auf, befreit von aller Last,
und laß nicht ab von deinem Lauf,
bis du dies Kindlein hast, bis du dies Kindlein hast.

5: Halt dich im Glauben an das Wort, das fest ist und gewiß;
das führet dich zum Lichte fort
aus aller Finsternis, aus aller Finsternis.

6: Ach sinke du vor seinem Glanz in tiefste Demut ein
und laß dein Herz erleuchten ganz
von solchem Freudenschein, von solchem Freudenschein.

7: Gib dich ihm selbst zum Opfer dar mit Geiste, Leib und Seel
und singe mit der Engel Schar:
"Hier ist Immanuel, hier ist Immanuel."

8: Hier ist das Ziel, hier ist der Ort, wo man zum Leben geht;
hier ist des Paradieses Pfort,
die wieder offen steht, die wieder offen steht.

9: Hier fallen alle Sorgen hin, zur Lust wird alle Pein;
es wird erfreuet Herz und Sinn
in diesem Jesulein, in diesem Jesulein.

10: Der zeigt dir einen andern Weg, als du vorher erkannt,
den stillen Ruh- und Friedenssteg
zum ewgen Vaterland, zum ewgen Vaterland.

EG 73

Text: Michael Müller 1700/1704

Musik: Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft

ist

in den Schwachen

mächtig."

2. Korinther 12,9

Mit herzlichen Grüßen

bleiben wir im täglichen Gebet verbunden!

Ihre

Elisabeth + Norbert Hintz

Ev. luth. Gemeinschaft Charles de Foucauld

Auf dem Hollacker 4, D - 27412 Wilstedt

Tel. 04283 / 89 48 72 FAX 04283/ 98 20 15

E - Mail Norbert.Hintz@arcor.de

Druck und Versand:

Marianne und Pastor F.H. Hinrichsen-Mohr, Bederkesaer Str.22, 27607 Langen

Um die Erstellung, den Versand, sowie weitere Aktivitäten der ev.-luth. Gemeinschaft Charles de Foucauld zu ermöglichen, gibt es ein Spendenkonto:

Ev. lutherische Gemeinschaft Charles de Foucauld

VOLKSBANK ZEVEN BLZ 241 615 94

Konto 50 91100

